

Mit Schreiben zum Denken verführen



Heike Meyer, Schreibzentrum
Konstanz, 07.07.2016

Schreiben ist lästig

- Schreibaufgaben sind Prüfungsleistungen
- Konzentration auf wissenschaftliche Texte (Hausarbeiten, Abschlussarbeiten)

„Es ist sehr gut alles was man denkt, rechnet und dergleichen in besondere Bücher zu schreiben, den Wachstum anzusehen unterhält den Fleiß und gibt einen Neben-Bewegungsgrund ab aufmerksam zu sein.“

Georg Christoph Lichtenberg: Sudelbücher

Zum Schreiben (lassen) verführen

„Die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Schreiben“

- Schreiben heißt aktiv werden statt passiv zu rezipieren.
- Aktive Auseinandersetzung mit Inhalten fördert das Verständnis.
- Querverbindungen können hergestellt werden.
- Schreib- und Lernmotivation werden gesteigert, weil Erkenntnisse / Gedanken sichtbar werden.

- Schreiben übt Schreiben.

Mögliche Formen des Schreibens in der Lehre

Wenn Sie Ihre Studierenden über Schreibaufgaben zum Denken verführen wollen, können Sie:

- selbstreflexive, kommunikative oder leserorientierte,
- innerhalb der Veranstaltungen oder zu Hause,
- im Präsenzunterricht oder als E-Learning-Möglichkeit,
- verpflichtend oder freiwillig,
- sehr kurze oder längere,
- von Hand oder am Computer,
- einmalige, wiederholte oder aufeinander aufbauende Texte schreiben lassen.

Nach dem Schreiben können die geschriebenen Texte:

- weg gelegt,
- laut vorgelesen,
- jemandem zum Lesen, Kommentieren, Weiterbearbeiten gegeben werden
- oder von Ihnen selbst eingesammelt, kommentiert, (bewertet) werden.

Ideen für „Ich“-Texte

Grundprinzip: Jeder schreibt nur für sich selbst, Texte werden nicht vorgelesen oder gezeigt.

Mögliche Ziele:

- Vorwissen aktivieren,
- eigene Interessen und Fragen in den Fokus stellen,
- aktive Auseinandersetzung mit Lektüre anregen,
- Prozesshaftigkeit des Schreibens erlebbar machen,
- Lernergebnisse sichern.

Ideen:

- Freewriting zum Beginn der Stunde / als Einstieg ins Thema,
- One-Minute-Paper,
- Listen, Fragesammlungen, Cluster,
- Interview mit Autor/in,
- Ideensammlungen / Projektportfolios für eigene wissenschaftliche Texte,
- „Erkenntnis des Tages“.

Ideen für „Du“-Texte

Grundprinzip: Studierende schreiben zunächst für sich und arbeiten danach in der Gruppe mit dem Text weiter.

Mögliche Ziele:

- alle Studierenden, auch sehr zurückhaltende, beteiligen,
- Diskursivität von Wissenschaft erlebbar machen,
- Rückmeldung geben und nehmen üben,
- Zusammenhang von Lesen, Reden, Schreiben erlebbar machen,
- Textvorbilder geben.

Ideen:

- „Kommentierte Exzerpte“,
- Dreischritt / Blitzexposé u.ä.,
- Verteidiger-Kritiker-Texte,
- angeleitetes Feedback zu Zwischenprodukten.

Ideen für „Sie“-Texte

Grundprinzip: Studierende schreiben Texte, die sich an reale Leser/innen richten und ein klar definiertes Ziel haben.

Mögliche Ziele:

- Schreibmotivation steigern,
- wissenschaftliches Schreiben üben,
- für verschiedene Adressat/innen und Kontexte sensibilisieren,
- Notwendigkeit und Chancen von Textüberarbeitung erlebbar machen,
- Veröffentlichungen erzeugen.

Ideen:

- „authentische Schreibaufgaben“ statt Hausarbeiten,
- Blogs, Wikis, Ausstellungstexte o.ä.,
- Texte für Schüler/innen, Kommiliton/innen,
- studentische Publikationen.

Diskussionsfragen

Welche Möglichkeiten sehen Sie, Schreiben (noch) mehr oder auf andere Weise in Ihrer Lehre einzusetzen? Was haben Sie schon ausprobiert und können Sie weiterempfehlen?

Welche Vorbehalte haben Sie? Was klappt aus Ihrer Erfahrung nicht? Worauf sollte man achten?

Den Erwerb welcher Kompetenzen können Sie mit Hilfe von Schreibaufgaben unterstützen? Wie müssen dafür geeignete Schreibaufgaben aussehen?

Mit welcher Art von Schreibaufgabe können Sie das Erreichen Ihrer Lehrziele überprüfen?

Lehrberatung zu Schreibförderung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie in Ihrer Veranstaltung mehr oder andere Schreibaufgaben stellen wollen:

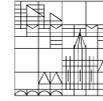
Heike Meyer,
Stefanie Everke Buchanan

schreibzentrum@uni-konstanz.de

Tel.: 3492

Einige Materialien dazu finden Sie auf unserer [Homepage](#) unter [Materialien / Arbeitshilfen](#).

Universität
Konstanz



**Herzlichen
Dank!**

Heike Meyer
Referentin zur Förderung von
Schreibkompetenz · Schreibzentrum

Tel.: +49 (0) 75 31/88 - 3492
schreibzentrum@uni-konstanz.de
www.schreibzentrum.de